

Strohalm- Tröte

Im Strohhalm entstehen stehende Wellen wie bei einer Flöte. Je kürzer der Halm wird, desto kürzer werden die Wellen und umso höher wird die Frequenz: Der Ton wird höher.

Für deine Strohhalmtröte brauchst du:

- einen oder mehrere Strohhalm
- eine Schere

So geht's:

1. Nimm einen Strohhalm und drücke das Ende des Halms zusammen.
2. Schneide es mit einer Schere so zurecht, dass das Ende des Strohhalms wie ein Dreieck aussieht.



3. Stecke den Strohhalm mit dem geschnittenen Ende in den Mund zwischen die Zähne, drücke ihn mit den Lippen leicht zusammen und blase hinein.

Der Ton entsteht, weil der Luftstrom beim Ausatmen die Spitzen des Halms ganz schnell vibrieren lässt. Die Spitzen bewegen sich da, wo du das Dreieck in den Strohhalm geschnitten hast. Unsere Stimmbänder funktionieren genauso wie die beiden Spitzen des Strohhalms. Sie vibrieren auch, wenn ein Ton entsteht.

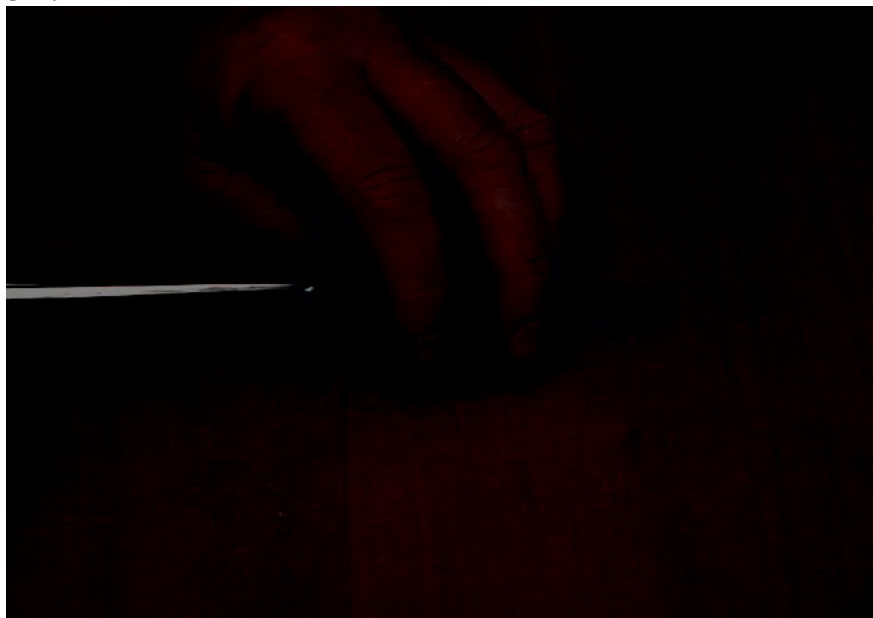
Soll es noch etwas lauter sein?

Ihr braucht:

- einen Strohhalm eine Schere
- ein Blatt Papier
- Klebeband

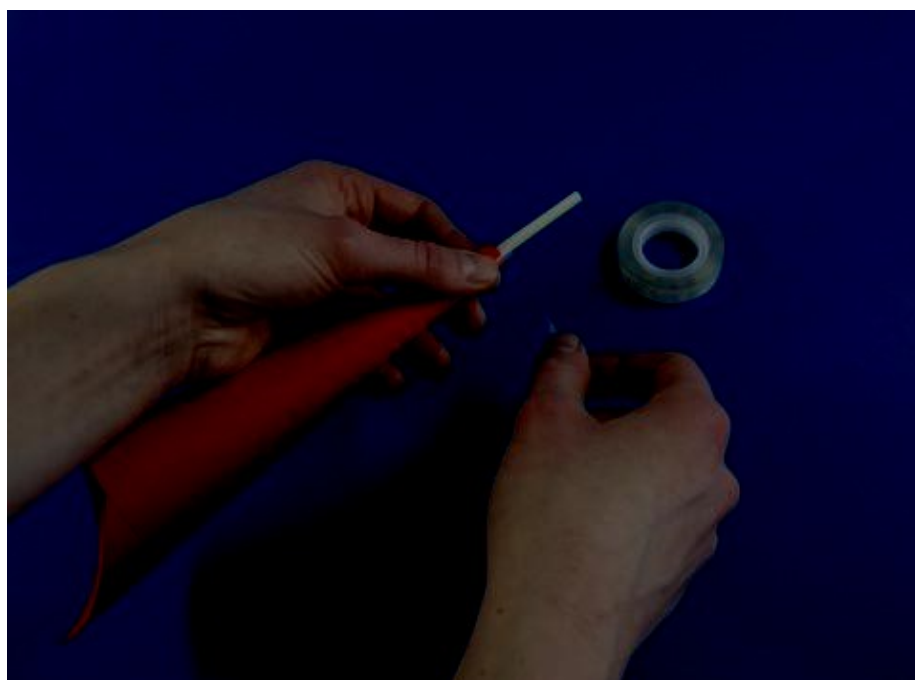
So geht es:

Kürze den Strohhalm auf etwa 10 cm. Dann machst Du mit der Schere zwei gegenüberliegende Schnitte in ein Ende des Halms. Die Schnitte sollen etwa 1,5 bis 2 cm lang sein.



Zum Testen puste in das aufgeschnittene Ende des Halms. Die Schnitte müssen hinter deinen Lippen liegen.

Nun formst Du das Papier zu einer Eistüte. Befestige diese mit Klebeband. Jetzt schiebst Du den Trinkhalm mit dem nicht geschnittenen End in das spitze Ende der Eistüte. Den Halm gut festkleben.



Viel Spaß mit Deiner selbstgemachten Tröte.